

DIE PFARRE DEBANT INFORMIERT

SONNSEITE
SEELSORGERAUM
Debant
Dölsach
Iselsberg
Nikolsdorf
Nußdorf

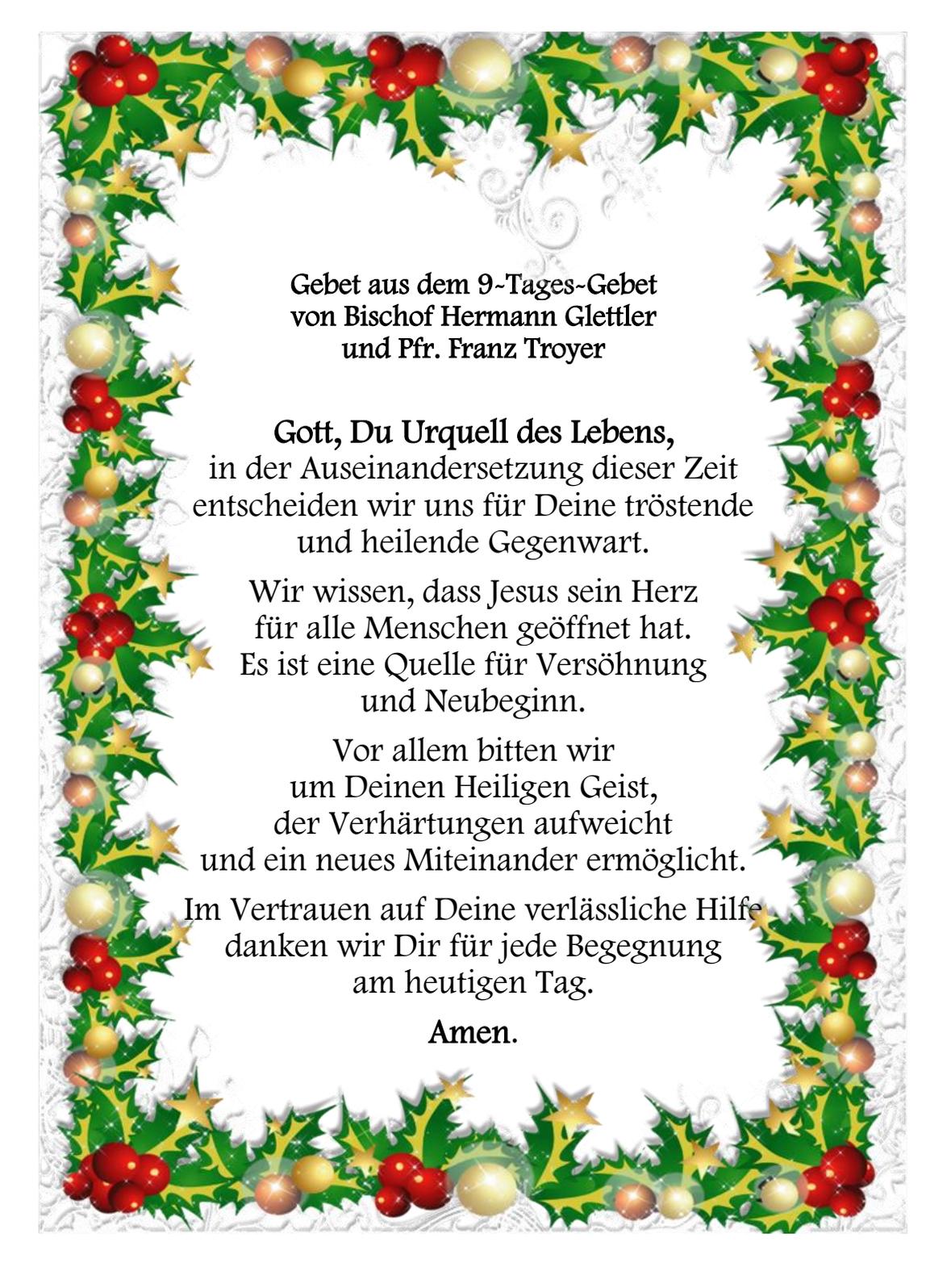


Foto: Krippenverein Nußdorf-Debant

**Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch
eine große Freude: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus der Herr.**

(Lk 2, 10-11)

**WEIHNACHTEN 2021
bis FEBRUAR 2022**



Gebet aus dem 9-Tages-Gebet
von Bischof Hermann Glettler
und Pfr. Franz Troyer

Gott, Du Urquell des Lebens,
in der Auseinandersetzung dieser Zeit
entscheiden wir uns für Deine tröstende
und heilende Gegenwart.

Wir wissen, dass Jesus sein Herz
für alle Menschen geöffnet hat.
Es ist eine Quelle für Versöhnung
und Neubeginn.

Vor allem bitten wir
um Deinen Heiligen Geist,
der Verhärtungen aufweicht
und ein neues Miteinander ermöglicht.

Im Vertrauen auf Deine verlässliche Hilfe
danken wir Dir für jede Begegnung
am heutigen Tag.

Amen.

Liebe Gläubige der Pfarre Debant!

Die Weihnachtsevangelien zählen für mich zu den eindrucksvollsten Bibelstellen des Neuen Testaments. Und jetzt ist die Zeit wieder angebrochen, in der wir diese Bibelstellen hören. Eindrucksvoll für mich deshalb - es fasziniert mich immer wieder - Gott wird Mensch. Eigentlich vollkommen unbegreiflich, Gott als kleines hilfsbedürftiges Baby, das auf die Fürsorge von Maria und Josef angewiesen ist. Gott, der alles wie jedes andere Baby (wie jeder Mensch) von Grund auf lernen muss. Und genau das fasziniert mich an diesen Bibelstellen. Gott kommt nicht als ein großer "Guru", stellt sich hin und spricht seine Weisheiten aus sich heraus. Nein, er lernt wie ein jeder Mensch. Gott will uns damit zeigen, dass er uns nahe ist - er ist ein Mensch wie du und ich. Wir können ihn anfassen, mit ihm gehen.

Und so verstehe ich auch das "**Fürchtet euch nicht**" der Engel zu den Hirten (sh. Titelseite). Ich verstehe die Botschaft der Engel an die Hirten so, dass sie sich nicht vor den Engeln erschrecken sollen, sondern keine Angst vor der Botschaft haben müssen - "**Gott ist Mensch geworden**". Wir brauchen vor dem menschengewordenen Gott keine Angst haben. Er liebt uns, deshalb ist er Mensch geworden. Und diese Botschaft brauchen auch wir heute, 2000 Jahre nach der Geburt im Stall zu Bethlehem, nicht zu fürchten. Wir brauchen die Botschaft nur annehmen und die Liebe, die uns Gott entgegen bringt, erwidern. Dann ist Weihnachten auch in uns passiert, wie es Meister Eckhart einmal ausgedrückt hat (sh. Text).

Weihnachten in mir

Wir feiern Weihnachten,
auf dass diese Geburt auch in
uns Menschen geschieht.
Wenn sie aber nicht in mir ge-
schieht, was hilft sie mir dann?
Gerade, dass sie auch in mir ge-
schehe, darin liegt alles!

(Meister Eckhart)

In diesem Sinne wünsche ich
 euch/Ihnen,
dass ihr/Sie heuer zu Weihnachten
 diese Liebe spürt
 und auch untereinander
 weitergeben könnt,
 die uns der menschengewordene Gott
 im Kind in der Krippe
 entgegen bringt.

Thomas Happacher
Pfarrkurator

**Diesem Wünschen schließt sich auch zur
Pfarrer Bruno Dericostoro an!**

75. Geburtstag Pfarrer Bruno Decristoforo



Am 11.11.2021 feierte ohne großes Aufsehen unser Pfarrer Bruno Decristoforo seinen 75. Geburtstag. In einer kleinen Feier, stellvertretend für alle Gläubigen waren die Pfarrgemeinderatsobmänner/-frauen und die Pfarrkirchenratsstellvertreter aller Pfarren im Seelsorgeraum Sonnseite geladen, ließ man den Jubilar hochleben.

Wir wünschen unserem Pfarrer nachträglich nochmals alles Gute und für die Zukunft Gottes Segen und viel Gesundheit, damit er die oft anstrengende Arbeit im Seelsorgeraum noch lange ausführen kann!

DANK an Organistin Maria Scherer

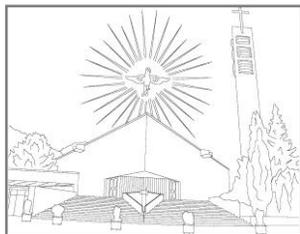
Maria Scherer hat jahrzehntelang in der Pfarre Debant die Orgel gespielt und so viele Gottesdienste mit der Orgel musikalisch begleitet. Im Herbst 2021 hat Maria Scherer ihre 46jährige Tätigkeit als Organistin beendet.

Im Zuge der Cäciliamesse am 14.11.2021, die vom Kirchenchor gestaltet wurde, ha-



ben wir seitens der Pfarre Maria Scherer für ihren langen Einsatz gedankt. Ihr wurde eine Ehrenurkunde für ihre 46jährige Tätigkeit als Organistin überreicht, die von Bischof Hermann Glettler persönlich unterschrieben war.

(Foto: Siegrid Unterguggenberger)



.....Aus dem
Pfarrleben...

++++ wichtige Informationen +++++ wichtige Informationen +++++

„FRIEDENSLICHT“ aus Bethlehem

Das Friedenslicht aus Bethlehem brennt am Freitag, 24. Dezember 2021, ab 08:00 Uhr bei der Krippe in der Pfarrkirche. Kerzen im Glas mit verschiedenen Weihnachtsmotiven zum Mitnehmen des Friedenslichtes stehen zum Unkostenbeitrag zur Verfügung.

WEIHRAUCH/Kohle/Kreide

Ein Säckchen mit Weihrauch und Kohle zum Räuchern am Heiligen Abend, Silvesterabend und am Vorabend zu Heiligen Dreikönig liegt in der Kirche auf. Auch ein Stück Kreide ist dem Säckchen beigelegt.

GEBET beim „Debantbach-Kreuz“ und beim Bildstöckl Untere Aguntsiedlung

ALLE sind herzlich zum Gebet um Schutz vor Katastrophen und Hochwasser **jeweils um 13.00 Uhr** eingeladen am

- **am Debantbach-Kreuz**
Freitag, 24. Dezember 2021, Heiliger Abend
Freitag, 31. Dezember 2021, Silvester
Mittwoch, 5. Jänner 2022, vor dem Festtag Hl. Drei Könige
- **beim Bildstöckl Untere Aguntstraße**
Freitag, 24. Dezember 2021, Heiliger Abend



„Vergelt's Gott“ den Vorbeterinnen und allen TeilnehmerInnen!

SoLaLi

Der Warenkorb in der Pfarrkirche Debant für den SoLaLi wurde in der Adventszeit schon mehrere Male voll gefüllt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Der Korb wird bis Ende Dezember noch im Eingang der Pfarrkirche stehen.

KINDERMETTE

Aufgrund der Corona-Situation kann die Kindermette auch heuer in der gewohnten Form nicht stattfinden. Die Jungschar hat daher am Heiligen Abend, 24. Dezember 2021, wieder einen Weihnachtsweg vorbereitet.

In Anlehnung an den Lichterweg, den es im Advent in unserer Pfarrkirche für die Kinder gibt, gestaltet die Jungschar am 24.12.2021 einen Weihnachtsweg.

Von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sind verschiedene Stationen - vom Pfarrhaus über den Kirchplatz bis in die Pfarrkirche - aufgebaut. Bei einer dieser Stationen kann man auch das Friedenslicht mit nach Hause nehmen (es werden Weihnachtslichter im Glas angeboten bzw. eigene Laterne mitbringen).

Wir laden herzlich dazu ein, mit den Kindern diesen Weg bei und in der Kirche zu gehen und heuer auf diese Weise dem Geheimnis von Weihnachten nachzuspüren.

FAMILIEN-SONNTAG am Stefanstag, 26.12.2021

Die Pfarre Debant und der Katholische Familienverband laden ganz besonders zur Mitfeier beim Wortgottesdienst am Fest der Heiligen Familie ein. Das Vorlesen der Texte und Fürbitten werden Mitglieder des Kath. Familienverbandes übernehmen. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Familie Nußbaumer.

An diesem Familiensonntag dürfen wir für Sie aber besonders für Familien mit Kleinkindern um den Familien- und Kindersegen bitten.

Patroziniummesse der Silvesterkapelle: 31.12.2021

Freitag, 31.12.2021, 09:00 Uhr, Hl. Messe in der Silvesterkapelle (Patrozinium); sollten die Covid19-Bestimmungen verschärft werden, wird die Hl. Messe in der Pfarrkirche gefeiert - bitte Aushänge beachten.

DANK E

- Herzlichen Dank an die fleißigen KeksbäckerInnen und an Herta Gumpitsch für ihren unermüdlichen Einsatz die Kekse in der Variante „Kekse und Basar to go“ zum Verkauf anzubieten.
- Herzlichen Dank an die Helferinnen beim Winden und Dekorieren der Adventkränze/Gestecke, die heuer beim „Basar to go“ angeboten werden konnten
- Herzlichen Dank dem Jungscharteam für das Organisieren und die Betreuung des „Lichterweges“ für unsere Kinder im Advent und der Erstellung und Betreuung des Weihnachtsweges am Heiligen Abend

BIBELSONNTAG – Sonntag des Wortes Gottes am 23. Jänner 2022

Papst Franziskus lädt in seinem Schreiben „Aperuit illis“ zu diesem Sonntag ein:

Deshalb lege ich fest, dass der dritte Sonntag im Jahreskreis der Feier, der Betrachtung und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet sein soll. Dieser Sonntag des Wortes Gottes fällt so ganz passend in den Zeitabschnitt des Jahres, in dem wir unsere Beziehungen zu den Juden zu festigen und für die Einheit der Christen zu beten eingeladen sind. Es handelt sich dabei nicht um ein bloß zeitliches Zusammentreffen: Die Feier des Sonntags des Wortes Gottes ist von ökumenischer Bedeutung, denn die Heilige Schrift zeigt denen, die auf sie hören, den Weg, der beschritten werden muss, um zu einer authentischen und soliden Einheit zu gelangen.

Die Pfarre Debant wird an diesem Tag Schriftrollen mit dem wichtigsten Satz aus dem Evangelium nach der Messe austeilen, um bewusst ein Zeichen für diesen Bibeltag zu setzen. Auf diese Weise kann das Bibelwort zum Impuls und Begleitung für eine Woche werden.

PFARRKAFFEE – Torten, Gebäck – „to Go“



Pfarrkaffee „to Go“ im Anschluss an die Heilige Messe:

- Torten, Kuchen, etc. **zum Mitnehmen** -
- Sonntag, 13. Februar 2022

EXERZITIEN im Alltag

In der Fastenzeit werden in der Pfarre Debant wieder (so es die Lage erlaubt) die Exerzitionen im Alltag angeboten. Genauere Infos entnehmen Sie bitte den Aushängen und Infobroschüren in der Pfarre im Februar

FASTENSUPPE

Sollte es die Lage der Pandemie zulassen, plant die Kath. Frauenbewegung, die Fastensuppe am **Aschermittwoch, 2. März 2022**, anzubieten.

Infos und Details bitte den Aushängen und Verkündigungen entnehmen!

Aus den Kirchenbüchern der Pfarre Debant im Jahr 2021

Taufen:	14
Erstkommunionkinder:	20
Firmlinge, die sich in der Pfarre Debant auf die Firmung vorbereitet haben:	27
Begräbnisse:	20
Austritte:	16
Wiedereintritt:	-

Liebe Pfarrgemeinde!

Am **19./20. März 2022** finden österreichweit die Pfarrgemeinderatswahlen statt. In den kommenden Wochen wird es darum gehen, Männer, Frauen und Jugendliche zu finden die bereit sind, diese wichtige Aufgabe in unserer Pfarre zu übernehmen. Es geht jetzt im ersten Schritt darum, KandidatInnen für den Pfarrgemeinderat zu finden.

Überlegen Sie sich, ob Sie als Pfarrgemeinderat/-rätin zusammen mit Anderen Kirche mitgestalten möchten.

Überlegen Sie auch bitte, welche Personen für die nächsten fünf Jahre im Pfarrgemeinderat mitarbeiten könnten. Denken Sie dabei an die verschiedenen Ortsteile, an Jugendliche, Frauen und Männer – alle sollen gut vertreten sein.

Wir haben diesem Pfarrbrief ein Formular beigelegt, auf dem Sie KandidatInnenvorschläge machen können und in der Pfarre abgeben können.

Grundsätzlich gilt für die Wahl:

- Wählen kann jede/r ab 14 Jahren.
- Gewählt werden kann jede/r ab 16 Jahren, die/der sich der Pfarre Debant zugehörig fühlt (muss nicht zwingend im Pfarrgebiet wohnen)
- Sie können beliebig viele KandidatInnen nennen, ohne diese vorher fragen zu müssen (die Wahlkommission befragt die Vorgeschlagenen, ob sie kandidieren möchten)



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Bis Ende Oktober wurde die Wahlkommission in allen Pfarren gebildet. Die Wahlkommission befragt die Kandidatinnen, leitet die Wahl am 19./20. März 2022 und gibt das Wahlergebnis bekannt.

Impressum und Herausgeber: Pfarre Debant, Pestalozzistraße 5, 9990 Debant

Tel.Nr. 04852/62040 E-Mail: pfarre.debant@dibk.at

DVR.: 0029874 (12003)

Gestaltung: Thomas Happacher, Brigitte Senfter-Wutte

Druck: Eigendruck Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Debant

Fotos: Siegrid Unterguggenberger, Monika Pichler, Krippenbauverein Debant

Pfarrbrief gedruckt auf Papier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurde.

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 15. Februar 2022



Pfarrliche Sammlungen 2021

Monat	Sammlung - Zweck	Betrag	weitergeleitet	Anteil Pfarr-Caritas
Jänner	Epiphanie (Missio)	kein GD, keine Sammlung		
	Dreikönigsaktion Sternsinger	1.118,77	1.118,17	
Feber	Familienfasttag Kath. Frauenwerk Ö.	1.057,60	1.057,60	
März	Caritas Frühjahrs-Haussammlung	keine Sammlung		
	Christen & Hl. Stätten im Hl.Land	100,00	100,00	
April	Priesterseminar	97,20	97,20	
Mai	Caritas Frühjahrs-Kirchensammlung	122,84	61,42	61,42
	Kath. Hochschulwerk	50,00	50,00	
Juni	Peterspfennig	92,75	92,75	
Juli	MIVA Christophorus	120,88	120,88	
August	CARITAS-Augustsammlung	239,42	239,42	
Oktober	Weltmission	58,47	58,47	
November	CARITAS-Herbsts. Elisabethsammlung	188,05	94,05	94,00
Dezember	Bruder + Schwester in Not	1.257,01	1.257,01	

WIR MÖCHTEN DANKEN

Viele, viele tatkräftige Hände, hilfsbereite Herzen, kluge Köpfe sind in der Pfarre Debant im Einsatz – dadurch wird vieles möglich, das ohne diesen Einsatz nicht denkbar und umsetzbar wäre. **Dafür möchten wir allen von Herzen „Vergelt's Gott“ sagen!**



- den PfarrgemeinderätInnen und PfarrkirchenrätInnen
- Pfarrökonom Gustl Seiwald für seinen unermüdlichen Einsatz rund um alle finanziellen und baulichen Angelegenheiten

- Frau Nadine Dornauer für die Buchhaltung
- unserem Mesnerteam aus dem Pfarrgemeinderat
- den Organistinnen, dem Kirchenchor Debant, Debant Vocal und dem Debanter Viergesang, der Markt Musikkapelle und allen Bläsergruppen, den Klassenchören der Volks- und Neuen Mittelschule und dem Schulchor der MMS, Kirchenmusik Koller und allen Gastgruppen für die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste
- Dem Blumenteam, das aus acht Damen besteht: Gunthild Winkler, Bernadette Pfuner, Silvia Oberrainer, Rosmarie Pfuner, Carina Buchacher, Johanna Amort, Michaela Mitterdorfer und Angelika Holzer
- allen die Blumen zur Verfügung stellen oder für den Blumenschmuck spenden
- den Frauen, die zweiwöchentlich den Teppichboden der Kirche reinigen
- Frau Maria Scherer jun., die die MinistrantInnenkleidung wäscht, bügelt und in Form hält
- Carina und Julian, die bei der Schneeräumung helfen und sich um Ordnung und Sauberkeit rund um Kirche und Pfarrhaus bemühen
- allen Caritas-HaussammlerInnen
- allen MitarbeiterInnen beim Wohnvierteldienst
- den Lektorinnen, KommunionhelferInnen, WortgottesdienstleiterInnen und VorbeterInnen
- den MinistrantInnen- und JungschärbetreuerInnen und den fleißigen MinistrantInnen sowie den Mädchen und Buben der Jungschär
- den ReligionslehrerInnen und dem Lehrerkollegium von VS und MS für alle Mithilfe bei den Schulgottesdiensten und religiösen Übungen
- allen, die beim Falten und Verteilen des Pfarrbriefes helfen und den Zustellern des „Tiroler Sonntag“
- den Pfarrkaffeeteams und allen Torten – und KrapfenbäckerInnen
- den fleißigen BäckerInnen unseres Keksverkaufes sowie Herta Gumpitsch und Carina Buchacher für die Zurverfügungstellung ihrer köstlichen Produkte und schönen Basteleien
- den Mitgliedern des Krippenvereins für's Aufstellen und Abbauen von Weihnachtskrippe und Ostergrab und für's Aufstellen und Beleuchten der Christbäume
- Frau Anna Bernhardt und Frau Angelika Pitterl für die Gestaltung des Schaukastens
- Frau Maria Scherer für die Führung der Matrikenbücher
- dem Bauhof-Team der Marktgemeinde für die wohlwollende Unterstützung rund ums Jahr
- Frau Martha Wiedemair und Frau Anna Fuchs für die Betreuung der Silvesterkapelle und Fam. Unterguggenberger für's Läuten der Glocke der Silvesterkapelle bei allen Anlässen
- Carina und Julian für's tägliche Auf- und Zusperrern der Pfarrkirche
- Michael Wendelin und dem Team des Kath. Familienverbandes
- allen, die sich immer wieder bereit erklären, in irgendeiner Weise in unserer Pfarre mitzuwirken und unsere verschiedenen Aktionen wohlwollend unterstützen
- und allen, die wir vergessen haben, hier anzuführen – wir bitten um Nachsicht!!!

*Frohe und gesegnete Weihnachtstage, ein freud- und friedvolles
Fest der Menschwerdung und ein gutes, gesegnetes Jahr 2022
wünschen*

*Pfarrer Bruno Decristoforo und Pfarrkurator Thomas Happacher
mit Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat Debant*

Ein 9-Tage-Gebet für ein versöhntes Miteinander von Bischof Hermann Gletter und Pfr. Franz Troyer

Wir erleben eine Zeit großer Belastungen. Die aktuelle Gesundheitskrise fordert und überfordert viele Menschen. Wir wollen für die Erkrankten und ihre Angehörigen beten sowie für alle, die in der medizinischen Versorgung und Pflege ihren Dienst tun. Vor allem aber ist zurzeit das Miteinander auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. Die Debatte um die Angemessenheit von Maßnahmen zur Covid-Bekämpfung hat Gräben aufgerissen. Es ist Zeit zur Abrüstung der Worte und Gesten – und Zeit für mehr Stille und Gebet. Die hier vorgeschlagene Novene (9-Tage-Gebet) ist eine konkrete Hilfe dazu. Sie geht von Texten des Propheten Jesaja aus, der in einer ähnlich belasteten Zeit gelebt hat.

Das tägliche Novene-Gebet beginnt mit dem Jesaja-Wort, gefolgt vom geistlichen Impuls und den Fürbitten. Abschluss mit „Vater Unser“, „Gegrüßet seist Du, Maria“ und einem Gebet.

Das Neuntagesgebet liegt in der Pfarrkirche auf und man findet sie auch auf der Homepage der Diözese Innsbruck unter:

<https://www.dibk.at/Meldungen/Neu-beginnen?%2Fmeldungen%2Fneu-beginnen>

WELTSYNODE



Wie im letzten Pfarrbrief schon angeführt, hat ja Papst Franziskus einen synodalen Weg 2021-2023 ausgerufen.

Papst Franziskus hat unter dem Titel „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ für Oktober 2023 eine Synode in Rom einberufen. In Vorbereitung darauf lädt er alle Christinnen und Christen weltweit ein, unser Leben als Kirche vor Ort im Lichte der drei genannten Prinzipien einer synodalen Kirche – Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung – in den Blick zu

nehmen. „Eine synodale Kirche ist eine Kirche des Zuhörens“, schreibt der Papst und fügt hinzu, dass Kirche wesentlich synodal – d. h. gemeinsam gehend – ist. „Genau dieser Weg der Synodalität ist das, was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet.“

Wie angekündigt, hat nun die Diözese für den ersten Schritt eine Online-Befragung gestartet. Wir laden herzlich ein, an dieser Online-Befragung teilzunehmen. Die Beteiligung an der Befragung ist bis 31. Jänner 2021 möglich.

Sie ist unter folgenden Link zu finden:

<https://www.dibk.at/Themen/Synode-2021-2023>

Oder den folgenden QR-Code verwenden



MESS-INTENTIONEN

24.12.2021 bis Ende Februar 2022

Freitag, 24.12.2021 HEILIGER ABEND 23:00 Uhr	für Berta Lugger und Elisabeth Groder
Samstag, 25.12.2021 CHRISTTAG 08:45 Uhr	für Evi und Roman Egger, Anna Stauder für Alois Mitterdorfer (JT) für Karl Idl
Mittwoch, 29.12.2021 09:00 Uhr	für Erni Achhorer für Josef und Klara Mair (JT)
Freitag, 31.12.2021 09:00 Uhr	für Rudolf Rohrer
Samstag, 01.01.2022 18:30 Uhr	für Carmen Indrist (JT)
Mittwoch, 05.01.2022 18:30 Uhr	für Pauline Rauchegger für Ida und Ludwig Hatz für Karl Idl
Sonntag, 16.01.2022 08:45 Uhr	für Sieglinde Unterguggenberger (JT) für Anna und Siegfried Villgrater für Anna und Albert Baumgartner
Sonntag, 23.01.2022 08:45 Uhr	für Pauline Rauchegger für Paula Maria Mitterdorfer (JT) für Johann Lugger und Anna Goller
Sonntag, 13.02.2022 08:45 Uhr	für Georg Goller (JT)
Sonntag, 20.02.2022 08:45 Uhr	für Stefan Rauchegger (JT)



2022 unter gutem Stern

Gottes Segen schütze euch im neuen Jahr
vor Krankheit, Unglück und jeder Gefahr.
Weihnachten bringt Frieden in die Welt.
Zusammenhalten und fair sein ist das, was zählt.
Gesundheit und Freude im neuen Jahr
wünschen euch von Herzen
Caspar, Melchior und Balthasar

Die Buchstaben **C M B** stehen für den lateinischen Segensspruch –
Christus Mansionem Benedicat!
Christus segne dieses Haus!

20 – C + M + B – 22

STERNINGERAKTION

Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt

In diesem Jahr sind die Sternsinger leider nicht unterwegs um Sie zu besuchen. Wie schon oft im heurigen Jahr durchkreuzt die Pandemie Pläne und lieb gewordene Traditionen, so auch das Sternsingen.

Wir möchten aber heuer einen neuen Weg ausprobieren.

Die Gruppen der Sternsinger kommen auf verschiedene Plätze in Debant und besuchen Sie dort.

Sonntag, 2. Jänner 2022, ab 16.00 Uhr



Gruppe 1:

Beginn 16.00 Uhr: Altenheim Vorplatz

16.30 Uhr: Silvesterkapelle

17.00 Uhr: Kreuzung Mitterweg/Dolomitenstraße - Beginn Radweg

17.30 Uhr: Florianisiedlung Spielplatz

Gruppe 2:

Beginn 16.00 Uhr: Pfarrkirche Vorplatz

16.30 Uhr: Kreuzung Professor Miltner Straße/ Obere Aguntstraße

17.00 Uhr: Stadlerhof Fam. Gumpitsch Vorplatz

17.45 Uhr: Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant Vorplatz

Bitte unterstützt auch heuer notleidende Menschen dabei, der Armut zu entkommen.

Die Sternsinger-Spende wird zum Segen für Kinder und Erwachsene rund um den Globus – wir bitten höflich, die Spende in einem Kuvert in den Postkasten der Pfarre Debant zu werfen oder auch eine Direktüberweisung ist möglich:

BawagPSK

Empfänger: Dreikönigsaktion

IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330

(Spenden sind absetzbar)

Die Klebeetiketten für die Haustüren werden am 6. Jänner 2022 bei der Heiligen Messe ausgeteilt. Die restlichen Etiketten werden danach in der Kirche aufgelegt und können abgeholt werden.

STERNSINGEN – ein Zeichen setzen gegen Armut!

Nahrung sichern, Einkommen schaffen,
Gesundheit stärken, Bildung ermöglichen:

**Ihr Beitrag hilft Menschen, sich aus Armut und
Ausbeutung zu befreien!**



„Die grüne Seite“

Klimatipps für Weihnachten

Weihnachtszeit ist die Zeit der Gemütlichkeit, die Zeit der Familie und auch die Zeit der Geschenke. Bevor du dich in den vorweihnachtlichen Shopping-Wahnsinn begibst, hier einige Tipps von Klimabündnis Tirol für eine stressfreie und umweltbewusste Vorweihnachtszeit.

Gemeinsame Zeit: Zunächst solltest du dir die Frage stellen, womit du den Beschenkten die größte Freude bereitest. Gemeinsame Zeit ist oft sehr knapp und deshalb auch eines der wertvollsten Geschenke. Eine Einladung zum selbstgekochten Essen oder der gemeinsame Theaterbesuch sind Klassiker der immateriellen Geschenke. Weitere Möglichkeiten, wie du deine Zeit kreativ verschenken kannst, findest du auf www.zeit-statt-zeug.de.

Selbstgemachtes bietet sich immer wieder als Geschenk an. Ob Kekse, kreative Bilderrahmen, ein wärmendes Kirschkernkissen oder duftendes Badesalz – die Möglichkeiten, deine Kreativität auszuleben, sind unbegrenzt. Inspirationen findest du auf verschiedenen Do-it-yourself-Internetportalen wie etwa www.naehfrosch.de oder www.utopia.de.

Patenschaften sind gute Alternativen für alle Schenkerinnen und Schenker, die die Welt ein kleines Stückchen besser machen möchten. Die Auswahl ist riesig und reicht von Tierpatenschaften im Alpenzoo über Baumpatenschaften im Regenwald bis hin zu Charity-Geschenken über Oxfam und ähnlichen Organisationen.

Handys unterm Christbaum? Landen technische Geräte wie Smartphones oder Laptops unter dem Weihnachtsbaum, solltest du unbedingt auf gute Qualität achten, damit die Freude über das neue Geschenk auch lange währt. Noch besser, du greifst auf gebrauchte Elektroartikel zurück. Bei refurbed.at findest du wiederaufbereitete Geräte inklusive Garantie. So sparst du Geld und Ressourcen.

Öffi-fahren schenken: Statt dem Führerschein kannst du das Klimaticket für ein Jahr kostenlose Öffi-Nutzung in ganz Österreich verschenken. Mit diesem neuen Öffi-Ticket kann man österreichweit alle Züge, Busse und Straßenbahnen des öffentlichen Nahverkehrs, der ÖBB und der Westbahn mit einer Karte nutzen. Es kostet für Erwachsene 1.095 Euro, ermäßigt 821 Euro und für Familien 1.205 Euro. Der Kauf ist online unter www.klimaticket.at sowie bei VVT und IVB möglich.

Wusstest du schon?

Die Auswirkungen des Klimawandels sind unübersehbar. Dass es zu Weihnachten jedoch oft (in 7 von 10 Jahren) Tauwetter gibt, hat gar nichts mit der erhöhten Durchschnittstemperatur zu tun. Grund dafür sind Windströmungen aus dem Atlantik, die nach dem Einsetzen der Polarnacht in Skandinavien zu milder und nasser Witterung bei uns führen, die den frühwinterlichen Schnee meist wieder zum Schmelzen bringt.

Kinderseite

DENK MIT

Jedes Schaf hat eine Nummer und einen Buchstaben. Folge den Buchstaben von Nr. 1 bis Nr. 22. Welcher Satz ist da versteckt?



© Barbara Wehler-Frank

Wie heißen die Engel? Ordne die 4 Silben von jedem Namen richtig.



1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____



Sechs Bildausschnitte sollten genau zu dem Bild links passen. Doch nur drei Bildausschnitte passen wirklich genau. Welche drei passen nicht?



Nur ein Paket kommt zweimal vor. Welches?



Findest du die 11 Unterschiede?

Wenn sich die drei Könige anders aufstellen, kannst du in ihren Buchstaben von links nach rechts in drei Zeilen WAS lesen?



Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander

teilen spendet zukunft



teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



Katholische
Frauenbewegung

spenden.teilen.at • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.